

Freiburg i. Br. 12. Nov. 1969
Münsterplatz 21, Fernsprecher 33009

0761/26279

Lieber Herr Hummel

Heute komme ich mit einer Anfrage bzw. mit einer Bitte .
Da Sie in den letzten Jahren selten bei Ihrem Hiersein den
Münsterplatz aufsuchen , so muss ich meinen Vorschlag schriftlich
machen .

Wie Sie wissen, feiert im nächsten Jahr Freiburg sein 850.
jähriges Stadtjubiläum , das auch in kultureller Hinsicht durch
musikalische Aufführungen bereichert werden soll . Der neue Dom -
kapellmeister , der seit 1. Oktober die Arbeit von Herrn Stemmer
übernommen hat , möchte im Oktober ein Geistliches Konzert geben
mit Kompositionen , die den marianischen Gedanken zum Inhalt haben .
Das Programm möchte er mit grösstenteils modernen Kompositionen
durchführen und Künstler heranziehen , die für Freiburg in per -
sönlicher oder geschichtlicher Hinsicht eine Verbindung aufweisen .
So hat Herr Kropfreiter eine Komposition für Soli , Chor , Or -
chester und Orgel bereits begonnen . Herrn L. Schilling will er
eine marianische A capella - Komposition in Auftrag geben .

Nun möchte ich Sie fragen , ob Sie zu diesem Konzert ein
Orgelwerk (ArtTryptichon) zu schreiben bereit wären mit marianischen
Themen : evtl. Salve Regina - Regina Coeli - Ave Maria stella
ca. 10 - 12 Minuten . das den Ausklang des Konzertes bilden soll .
Als Einleitung kämen noch kleinere Orgelwerke von oberrheinischen
Meistern zur Aufführung . Sie kennen ja die Münsterorgel - Anlage
mit ihren vielen Möglichkeiten . Ich würde mich freuen , wenn Sie
bereit wären , dem Freiburger Münster und seiner Orgel dieses Werk
zu komponieren .

Herrn Prof. Genzmer hatte ich schon Anfang dieses Jahres
gebeten , ein Werk für Orgel und Trompete zu schreiben , das wie
er mir vor kurzem schrieb, bereits fertig sei und , das zusammen mit
einem Orgelkonzert während der Festwoche im Juni zur Uraufführung
kommen soll .

Freiburg, den 12. Nov. 1909

HERZLICH GELIEBTER

PF 125 / 1090

Vielleicht führt Sie Ihr Weg bald wieder einmal nach Freiburg, dann könnten wir, wenn Sie dafür bereit wären, die Details im einzelnen noch besprechen.

Für heute grüße ich Sie herzlich und hoffe, dass diese Zeilen Sie in guter Gesundheit antreffen werden.

Ihr
Karl Winter

O. Lehmann
Friedrichstr. 55

Herrn Prof. Lehmann habe ich schon Anfang dieses Jahres ...